

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
--	---	---	--

Insertionspreis: 1/2 Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Inhalt. — Sommaire.
Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zweiganstalt der Toggenburger-Bank. — Succursale de la Toggenburger-Bank. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Ausländische Banken. — Banques étrangères. — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gottfried Weick fils, boulanger, à La Chaux-de-Fonds, a demandé au président du tribunal civil de ce district de prononcer l'annulation d'un livret de la Caisse d'épargne de Neuchâtel délivré au nom de Gottfried Weick fils de Gottfried, boulanger, à La Chaux-de-Fonds, sous n^o 68677, du capital de fr. 801.05 livret qui a été volé au domicile du requérant le 20 septembre 1891.
Par ordonnance du 31 mars 1892 le président du tribunal a admis le requérant à suivre la procédure en annulation de titres prévue par les art. 795 et suivants du C. O.
En conséquence le ou les détenteurs inconnus du livret de Caisse d'épargne sus-désigné sont sommés de le produire au greffe du tribunal civil de La Chaux-de-Fonds dans un délai de trois mois dès le jour où la première sommation aura été publiée, faute de quoi le président du tribunal en prononcera l'annulation.
Donné à La Chaux-de-Fonds le 31 mars 1892 pour trois insertions à quinze jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille officielle du canton de Neuchâtel.

(W. 35^e) Le président du tribunal:
Quartier-la-Tente.

Getützt auf Ansuchen des Herrn Prof. Dr. G. Sidler in Bern, Namens seiner Ehefrau Hedwig geb. Schiess wird der unbekannte Inhaber der Aktien n^o 926 und 927 der Gesellschaft für die Steinbrüche von Ostermündingen von ursprünglich Fr. 500, nunmehr reduziert auf Fr. 250, nebst Dividendencouponsbogen, angefordert, die genannten Papiere binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, 1. April 1892.

(W. 36^e) Der Gerichtspräsident:
Sessler.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

FONCIÈRE - VIE - PARIS.

Le mandat général ainsi que le domicile principal de la compagnie en Suisse est confié à Messieurs **Koechlin et Sandreuter**, à Bâle, en remplacement de M. Blumer.
Paris, le 2 avril 1892. Le directeur de la compagnie:
(D. 32) **M.-A. Achard.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Frutigen.
1892. 23. März. Unter der Firma **Landwirtschaftliche & gemeinnützige Gesellschaft der Gemeinde Reichenbach** hat sich in Reichenbach, gemäss Statuten vom 22. November 1891, eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, alle gemeinnützigen Bestrebungen in ihrem Wirkungskreise zu unterstützen, sowie die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes und namentlich die allgemeine Wohlfahrt im Gebiete des Schul- und Armenwesens, der Landwirtschaft und Viehzucht nach Kräften zu pflegen. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Volkswirtschaft ausdehnen. Mitglieder der Genossenschaft können nur Bürger oder Bürgerinnen sein, die im Besitze bürgerlicher Rechte und ehrenfähig sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten von Seite des Eingetretenen. Die aufgenommenen Gesellschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und nach einem Jahr eintretende Mitglieder (von heute an gerechnet) ein solches von Fr. 2 zu bezahlen. Sollte die Vereinskasse es erfordern, so kann die Hauptversammlung mit Stimmenmehrheit der Anwesenden ein jährliches Unterhaltungsgeld beschliessen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Vereinsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Verein, und wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeitet, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch den Tod. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und zwei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft und des Vorstandes zeichnet der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär

kollektiv. Stellvertreter des Präsidenten ist der Kassier. Vorstandsmitglieder sind Friedrich Hari, Grossrath in Reichenbach, Präsident; Notar Trummer in Reichenbach, Sekretär; Carl Schneider in Falschen, Kassier; und die übrigen Mitglieder Johann Stucki, Gemeinderath in Reichenbach, und Lehrer Reusser in Reudlen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1892. 28. März. Die Firma **Wwe Kahn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. November 1891, pag. 888) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

29. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Check- & Wechselbank in liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 8. Dezember 1891, pag. 944) widerruft die an Fritz Hersperger erteilte Kollektivprokura; dagegen hat sie zu einem weiteren Liquidator ernannt Rudolf Vest-Gysin von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Liquidatoren, Gustav Veillards und Ernst Masarey.

29. März. Aus der Liquidationskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma **Texas Landgesellschaft in Basel in liq.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 27. Juli 1889, pag. 635) ist Rudolf Gessler in Folge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

30. März. Die Firma **Th. Baumann-Boeger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 8. August 1888, pag. 703) widerruft die an Emanuel Fehlmann erteilte Prokura.

30. März. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung:

Inhaber der Firma **G. Nardi** in Basel ist Gaetano Nardi-Jungo von Campi-Besenzio (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Strohhutfabrikation und Huthandlung. Geschäftslokal: Greifengasse 10.

30. März. Eintragung von Amteswegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung:

Inhaber der Firma **J. Schmidlin-Bürgi** in Basel ist Jakob Schmidlin-Bürgi von Thalheim (Aargau), in Basel wohnhaft. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 65.

31. März. Inhaberin der Firma **L. Hans-Wachter** in Basel ist Frau Marie Lucie Hans-Wachter von Marseille (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Modewarenhandlung. Geschäftslokal: Gerbergasse 84.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Berichtigung. Der Sitz der Firma **Künzle-Gerschwiler** und der Wohnort ihres Inhabers Joseph Künzle-Gerschwiler von Gaiserwald ist nicht Engelberg, wie in Nr. 78 des Handelsamtsblattes vom 29. März 1892, pag. 309, irrtümlich angegeben wurde, sondern Engelburg (polit. Gemeinde Gaiserwald).

1892. 29. März. Inhaber der Firma **Jakob Berger** in Ganterswil ist Jakob Berger von Niederstocken (Kt. Bern), in Ganterswil. Natur des Geschäftes: Käserei und Landwirtschaft.

29. März. Inhaber der Firma **J. Sulzer, Metzger z. „Ochsen“** in Azmoos ist Johannes Sulzer von und in Azmoos-Wartau. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Zum « Ochsen » in Azmoos.

29. März. Johannes, Mathias und Johann Jakob Gabathuler, alle von und in Oberschan, polit. Gemeinde Wartau, haben unter der Firma **Johannes Gabathuler & Söhne** in Oberschan eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1889 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Sägerei in Oberschan.

29. März. Inhaber der Firma **Schei-Thürlemann Käser** in Ronwil-Waldkirch ist Joseph Anton Schei von Appenzel, in Waldkirch. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Ronwil-Waldkirch.

29. März. Inhaber der Firma **Antonio Bassonelo** in Hofstetten-Straubenzell ist Antonio Bassonelo von Padova (Italien), in Hofstetten-Straubenzell. Natur des Geschäftes: Spezereiwaaren-, Süßfrüchten- und Weinhandlung (Kleinverkauf). Geschäftslokal: Hofstetten und zum « Ostende » in St. Fiden.

29. März. Die Firma **Angela Hurter, Schweiz. Volksbuchhandlung** in St. Gallen (S. H. A. B. 1891, pag. 534) ist in Folge Wegzugs der Inhaberin (nach Zürich) erloschen.

29. März. Die unter der Firma **Spar- & Leihkassa St. Margrethen** (S. H. A. B. 1883, pag. 671 und 898; 1884, pag. 503, und 1889, pag. 32) in St. Margrethen bestehende Aktiengesellschaft hat laut Schlussnahme der Generalversammlung vom 29. November 1891 das Gesellschaftskapital von Fr. 15000 auf zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) erhöht, eingetheilt in 400 Aktien von je Fr. 50. Die Aktien lauten auf den Namen. Bei gleichem Anlasse wurden die Namens der Gesellschaft je einzeln zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen: Conrad Künzler, Präsident, und Andreas Gabathuler, Verwalter, in ihren Amtsstellen bestätigt.

30. März. Die unter der Firma **Actiengesellschaft Appretur Dietfurt** (S. H. A. B. 1888, pag. 430) in Dietfurt-Bütschwil bestehende Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss vom 14. Februar i. J. aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Actiengesellschaft Appretur Dietfurt in Liquidation** vom Präsidenten des Verwaltungsrathes und bisherigen einzigen Vertreter der Gesellschaft, Namens Emil Weber in Zürich, durchgeführt. Derselbe führt auch als Liquidator einzig die rechtsverbindliche Unterschrift.

30. März. Unter der Firma **Actiengesellschaft Appretur Dietfurt** hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Sitz und Gerichtsstand in Dietfurt und deren Dauer eine unbestimmte ist. Dieselbe bezweckt die bisherige und gegenwärtig in Liquidation befindliche Aktiengesellschaft Appretur Dietfurt käuflich zu erwerben und das Geschäft in bisheriger Art und Weise und unter derselben Firma fortzuführen. Der Geschäftsgegenstand umfasst die Ausrüstung aller Art von Baumwolltuchern und Stickereien, den Ankauf roher und den Verkauf ausgerichteter spezieller Baumwollartikel. Die Geschäfts-

statuten sind am 31. Januar 1. J. festgestellt und von sämtlichen Actionären unterzeichnet worden. Das Gesellschaftskapital beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), eingeteilt in 120 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktien können schon während der ersten 8 Geschäftsjahre von der Gesellschaft eingelöst werden, behufs theilweiser Rückzahlung des Grundkapitals. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im «Toggenburgerboten», «Tagblatt der Stadt St. Gallen» und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach Aussen erfolgt durch den Präsidenten ihres Verwaltungsrathes. Derselbe führt sonach einzig und allein Namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtiger Präsident des Verwaltungsrathes ist Emil Weber von Russikon (Kt. Zürich), in Zürich.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1892. 29 marzo. Proprietaria della ditta **Teresa Morisetti**, in Locarno, è Teresa Morisetti fu Matteo, da Orgebio (Italia), domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Conditrice del Caffè Elvezia, con vendita di birra e vino.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1892. 31 mars. Sous la raison sociale **Société de la Fontaine du quartier du Collège, à Ste-Croix**, il a été fondé le 13 juillet 1887 une association avec siège à Ste-Croix. Cette association a pour objet principal de procurer l'eau aux habitants du collège. Tout propriétaire de bâtiment habitant ce quartier et voulant faire partie de la société doit en adresser la demande par écrit au comité directeur qui la soumet à l'assemblée générale; s'il est admis, il paie une finance d'entrée qui sera en tout cas supérieure à cinquante francs et fixée chaque fois par l'assemblée générale. Celui qui veut se retirer de la société doit l'annoncer par lettre au comité directeur; sa démission peut être refusée si elle n'a pas lieu à la fin d'un exercice annuel. Dans tous les cas, il ne peut se retirer qu'après avoir payé sa part de dettes dont le montant est calculé pour chaque sortie. La société a un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un caissier et d'un cinquième membre nommés pour une année; le comité est renouvelable par moitié; ses membres sont rééligibles. Le président est M. Paul Golay; le vice-président, M. Chs Paillard; le secrétaire, M. John Berthe; le caissier, M. Justin Jaccard-Jaques; membre, M. Ls Justin Jaccard, tous à Ste-Croix. Le comité représente la société dans tous les actes d'administration, de surveillance, en justice et dans ses rapports avec les tiers; il signe par l'organe du président et du secrétaire seuls et collectivement. Les bénéfices sont annuellement employés à l'amélioration de la fontaine, des sources et conduites d'eau. En cas de dissolution de la société et après paiement des dettes, son actif net sera réparti par tête entre tous les membres effectifs au moment du partage. Celui qui se retire volontairement de l'association ou qui en est exclu perd tous ses droits à l'actif social et à sa répartition. Les associés sont personnellement responsables vis-à-vis des tiers des engagements de l'association. La majorité des sociétaires peut voter des versements annuels sous forme de cotisations; s'il est décidé de tels versements, la quotité en est fixée par l'assemblée générale et tous doivent les payer.

31 mars. Constant Jaccard-Margot, à L'Auberson, modifie son inscription publiée dans la F. o. s. du c. du 22 mars 1892, n° 70, page 278, en ce sens qu'il est le chef de la maison **C. Jaccard-Margot à L'Auberson Suisse**, ensuite qu'il retranche de sa première inscription les trois mots «rière cette ville» qui suivent le mot L'Auberson.

Bureau d'Yverdon.

29 mars. Henri-Louis Corthésy de Dompiere, domicilié au Moulin du Pont, commune de Donneloye, déclare être le chef de la maison **Henri Corthésy-Duc**, audit Moulin du Pont. Genre de commerce: Meunerie, huilerie.

29 mars. La raison **Pierre Barbey**, épicerie, à Pomy (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, page 555), est éteinte ensuite de décès du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

30 mars. La raison **David Cholly**, exploitation d'un café, à Suchy (F. o. s. du c. du 4 avril 1891, page 317), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

30 mars. La raison **A. Wicky**, épicerie, tabacs et cigares, à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 juillet 1889, page 626), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

31 mars. La raison **F. Busigny**, toilerie, étoffes, mercerie, à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, page 539), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire, ensuite qu'elle est radiée.

Bureau de Vevey.

29 mars. Le chef de la maison **Ramuz-Delapraz**, aux Planches, Montreux, est Pauline-Marie Delapraz, femme séparée judiciairement de biens de Frédéric-David-Louis Ramuz de Sullens et Orbe, domiciliée aux Planches, Montreux. Genre de commerce: Entreprises de travaux publics. Bureaux: Aux Planches, Montreux. Pauline-Marie Delapraz donne procuration à son mari Frédéric-David-Louis Ramuz, aussi domicilié aux Planches.

29 mars. La raison **M. Dolder**, à Vevey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1890, n° 113, page 587), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de la titulaire.

30 mars. Le chef de la maison **A. Gauthier-Genoud**, à Vevey, est Louis-Amedée fils de feu Martin Gauthier, de Vuipens (Fribourg), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 22, Rue des 2 marchés, à Vevey.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1892. 28 mars. Par suite de décès de J.-R. Garraux, la procuration collective conférée par la maison succursale **F. A. Lange**, à Neuchâtel, à J.-R. Garraux et M. Goldammer (F. o. s. du c. du 12 janvier 1887, page 21), cesse de déployer ses effets. La maison succursale «F. A. Lange», à Neuchâtel, donne procuration à Maurice Goldammer, domicilié à Neuchâtel.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 29 mars. Suivant extrait du procès-verbal qui en a été dressé par acte M. Page, notaire, à Genève, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme dite **Société anonyme pour le sciage des pierres**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1892, page 119), réunie le 28 mars 1892, a déclaré cette société dissoute à la susdite date. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui a été confiée avec les pouvoirs les plus étendus, au sieur Louis Soldano de Genève, y domicilié, jusqu'ici directeur-caissier-fondateur de la société.

29 mars. Les suivants: Joseph Franck de Genève, y domicilié, et Henri Lacroix de Genève, y domicilié (déjà inscrit comme fabricant de boîtes de montres), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. Franck & Co**, une

société en commandite qui a commencé le 22 février 1892 et a pour objet la fabrication de pièces à musique, horlogerie et bijouterie. Le sieur Joseph Franck, est seul associé indéfiniment responsable et le sieur Henri Lacroix, associé commanditaire pour une somme de dix mille francs. Bureaux: 23, Quai des Bergues. (Ancien commerce Bouvard & Co, actuellement liquidé.)

29 mars. Sous la dénomination de **Association pour la restauration du Temple de Satigny**, il a été fondé à Satigny, une société qui élit son domicile juridique à la cure de la paroisse de Satigny et qui est régie par le titre 28 du C. O. Les statuts datent du 7 juin 1889 et ont été modifiés le 13 mars 1892. Elle a pour but la restauration du temple de Satigny et se propose de l'atteindre, en recueillant les fonds, au moyen de souscriptions, dons, conférences, etc. Elle se compose de toutes les personnes qui adhèrent à ses statuts et lui auront fait un don d'au moins cinquante francs, ou s'engagent à payer une souscription qui ne pourra être inférieure à un franc par année. Font partie de droit de la société, un délégué du consistoire de l'église nationale protestante de Genève, le pasteur de la paroisse de Satigny, et le maire de la commune de Satigny. Seront considérés comme démissionnaires, les sociétaires qui en auront fait la demande par écrit au comité ou qui auront cessé de payer la contribution à laquelle ils se sont engagés. Les dettes et engagements de la société sont uniquement garantis par l'actif social. La société est administrée par un comité de vingt à trente membres, élus pour dix ans et immédiatement rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les convocations aux assemblées ont lieu par simples lettres ou cartes postales. En cas de dissolution, les archives de la société seront remises aux archives de l'Etat et s'il y a lieu, il sera disposé des fonds suivant décision de la dernière assemblée. Le président est M. Frédéric Necker, propriétaire, à Satigny; les vice-présidents sont MM. Antony Rochat, pasteur, à Satigny, et Hippolyte Gosse, professeur, à Genève; le secrétaire est M. Edouard de Charrière, à Satigny; et le vice-secrétaire est Jacq. Mayor, à Genève.

29 mars. Suivant actes passés devant M. J.-F. H^r Rivroire, notaire, à Genève, les 24 mai 1861 et 13 novembre 1863, et conformément aux statuts approuvés aux mêmes dates, par le conseil d'état de Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Genevoise de Briquetterie** une société anonyme, ayant son siège à Genève. Elle a pour objet la fabrication et la vente des produits de l'industrie céramique et autres matériaux de construction provenant de l'usine de Versoix-la-Ville. Sa durée a été fixée à vingt années qui ont commencé à la date de la dernière modification des statuts, soit le 5 novembre 1863. Le capital social a été fixé à trois cent cinquante mille francs et représenté par 700 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. La société a été, jusqu'à l'échéance de son terme, administrée par un conseil de cinq membres élus pour trois ans, sauf l'administrateur délégué qui l'est dix ans. Elle est engagée par la signature d'un ou de plusieurs des membres du conseil délégué à cet effet. Les convocations aux assemblées générales et autres publications de la société sont faites par avis insérés dans la Feuille d'avis officielle de Genève et dans d'autres journaux de Genève. Suivant extrait de procès-verbal qui en a été dressé et signé de tous les actionnaires présents, l'assemblée générale de la susdite société, réunie le 16 décembre 1891, a déclaré la société dissoute à partir de la date précitée. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, dont restent chargés, avec les pouvoirs les plus étendus MM. Jules Faesch, ingénieur, à Genève, et J. Delisle-Fazy, à Genève.

30 mars. La raison **Fanny Schlienger**, quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 mai 1890, page 365), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire dès le 29 mars 1892.

30 mars. Les suivants: Jean-Henri Dorbes de Fabas (dép. de l'Ariège), domicilié à Genève, et Jules Decorninge de Puplinge (Genève), y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Dorbes et Decorninge**, une société en nom collectif qui a commencé le 5 mars 1892. Genre d'affaires: Fabrication et commerce de lingerie et chemiserie. Locaux: 11, Place de la Fusterie (ancienne maison S. Combernoux & Co).

30 mars. La raison **Jean Ryniker**, inscrite à Plainpalais comme café (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, page 934), et actuellement au Grand-Lancy, est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de la remise de l'établissement à M. Jean Ryniker fils, lequel est exempté de l'inscription en vertu de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

Zweiganstalt der Toggenburger-Bank.

Die Toggenburger-Bank in Lichtensteig hat im Laufe des Jahres 1891 unter der Firma **Toggenburger-Bank, Filiale Wattwil**, eine Niederlassung in Wattwil errichtet, welcher der Charakter der Zweiganstalt einer Emissionsbank im Sinne des Banknotengesetzes zukommt und deren Verpflichtungen obliegen. Bern, den 21. März 1892. Eidgen. Finanzdepartement.

Succursale de la Toggenburger-Bank.

La Toggenburger-Bank à Lichtensteig a établi dans le courant de l'année 1891 une succursale à Wattwil sous la raison **Toggenburger-Bank, Filiale Wattwil**, qui a le caractère et à laquelle incombent les devoirs d'une succursale de banque d'émission dans le sens de la loi sur les billets de banque. Berne, le 21 mars 1892. Département fédéral des finances.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	148,642	84,892	63,750	19,497
Maximum	166,952	92,156	78,809	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
1892.				
I. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	149,267	90,137	59,130	24,181
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,418	88,309	51,415	18,499
II. Quartal - II^{me} trimestre.				
2. April - 2 ^{avril}	148,428	87,183	61,245	22,459

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. April 1892.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 avril 1892.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, begriffen das Guthaben bei der Centralstelle			Noten anderer schweizer. Emissionsbanken		Uebrigc Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Ct.	Billets	Autres valeurs en caisse	Total			
				Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation	Converture légale des billets					Frei verfügbarer Theil des billets	Partie disponible	
	Raison sociale	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	9,900,000	9,771,550	3,908,620	1,115,705	—	1,269,250	85,402	34	6,378,977	34	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,468,700	587,480	308,765	—	40,500	18,904	90	955,649	90	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,399,450	5,759,780	1,460,529	45	1,095,590	30,818	54	8,347,077	99	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,650	788,660	73,039	75	72,450	133,472	66	1,667,612	41	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,435,500	4,574,200	1,144,952	95	162,700	22,325	07	5,904,178	02	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	750,000	742,750	297,100	46,290	—	9,700	4,172	96	357,262	96	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,490,900	596,360	239,913	30	101,750	32,748	09	970,771	39	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,737,900	1,495,160	384,000	84	258,600	147,300	72	2,285,151	56	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	985,200	394,080	110,021	63	147,150	57,130	12	708,381	81	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,975,600	790,240	359,965	30	87,100	77,171	01	1,264,476	81	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	989,600	395,840	259,215	60	81,950	33,930	55	770,936	15	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	4,000,000	1,600,000	710,563	85	211,450	16,957	66	2,538,971	51	
13	Kantonal-Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,954,450	781,780	503,955	—	316,300	19,241	10	1,621,276	10	
14	Banque du Commerce, Genève	20,500,000	15,235,550	6,094,340	1,307,156	60	306,450	62,173	60	7,770,120	20	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	3,000,000	2,981,700	1,192,680	249,077	29	59,550	4,304	44	1,505,611	73	
16	Bank in Zürich, Zürich	16,100,000	13,040,050	5,216,020	2,194,643	01	810,550	7,450	72	8,228,663	73	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	15,568,550	6,227,420	1,657,605	90	5,054,000	200,667	41	13,139,693	31	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,922,900	1,569,160	387,714	36	233,100	190,052	67	2,380,027	03	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,497,200	1,798,880	186,675	30	118,650	135,751	35	2,239,956	05	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,000,000	18,044,200	7,217,680	7,304,664	20	889,750	240,878	81	15,652,973	61	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,497,050	998,820	106,744	09	95,150	32,859	39	1,233,573	48	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	1,000,000	979,600	391,840	102,860	—	25,500	9,978	55	529,948	55	
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,479,750	591,900	40,190	—	91,700	10,463	62	734,253	62	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,790,850	3,916,340	547,982	08	410,150	120,688	04	4,995,460	12	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	966,400	386,560	35,040	—	11,850	11,452	95	444,902	95	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans . .	985,000	982,500	393,000	63,270	—	17,250	3,813	46	477,333	46	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . .	3,000,000	2,928,950	1,171,580	195,575	15	299,500	6,286	40	1,672,911	55	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel .	3,350,000	3,013,400	1,205,360	99,452	60	590,900	265,471	07	2,161,183	67	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,500,000	1,495,150	598,060	144,317	61	226,450	14,494	08	983,321	69	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,250	597,300	388,065	—	19,800	21,001	20	1,026,166	20	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,991,300	1,596,520	491,614	08	255,150	30,231	57	2,373,515	65	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	998,750	399,500	34,115	—	1,200	898	22	435,713	22	
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,999,600	799,840	150,725	—	7,900	2,658	65	961,123	65	
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	980,900	392,360	54,515	—	53,300	56,802	61	556,977	61	
	Stand am 26. März 1892	181,085,000	161,811,150	64,724,460	22,459,030	—	13,983,000	2,106,954	58	102,678,444	53	
	Etat au 26 mars 1892	181,312,950	156,828,800	62,781,529	25,577,410	—	14,354,700	1,773,157	89	104,436,757	89	
		— 227,950	+ 4,982,350	+ 1,992,940	— 3,118,380	—	+ 197,700	+ 333,796	64	— 1,763,343	36	
* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 9,886,000	Angewiesene Circulation	Fr. 161,811,150. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 148,428,150. —	Gold - Or	Fr. 66,105,145. —				
Don't se coupures de	" 500	" 18,950,000	Circulation accuée		Billets en mains de tiers		Silber - Argent	" 21,078,345. —				
	" 100	" 92,052,800	Noten in Kassa der Banken	" 13,383,000. —	Gesetzliche Baarschaft . .	" 87,183,490. —						
	" 50	" 40,922,350	Billets chez les banques		Especies legales en caisse							
		Fr. 161,811,150	Noten in Händen Dritter	Fr. 148,428,150. —	Ungedeckte Circulation .	Fr. 61,244,660. —	Gesetzliche Baarschaft . .	Fr. 87,183,490. —				
			Billets en mains de tiers		Circulation non couverte		Encaisse métallique . . .					
		Stand am 26. März 1892		Fr. 142,474,100. —		Fr. 54,165,170. —				Fr. 88,308,175. —		
		Etat au 26 mars 1892										

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Firma		Noten Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total
Nr.	Raison sociale	Emission	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons	
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	162,700	—	7,016,055. 58	359,690. 45	3,840,789. 30	—	11,379,235. 33
14	Banque du Commerce à Genève	20,500,000	306,450	—	8,648,655. 25	150,000. —	5,442,500. —	—	14,547,605. 25
16	Bank in Zürich	16,100,000	810,550	—	4,120,136. 93	—	7,934,515. 40	—	12,865,202. 33
17	Bank in Basel	20,000,000	5,054,000	—	5,170,709. 17	167,199. 17	6,357,470. —	—	16,749,378. 34
19	Banque de Genève	5,000,000	118,650	—	7,655,375. 60	64,505. 55	1,198,897. 20	497,610. —	9,535,038. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,350,000	590,900	—	4,482,161. 90	41,657. 17	506,970. —	—	5,621,989. 07
Stand am 26. März Etat au 26 mars } 1892		76,450,000	7,043,250	—	37,093,394. 43	783,052. 34	25,281,141. 90	497,610. —	70,698,448. 67
		76,400,000	7,588,050	25,100. 15	36,454,819. 18	549,121. 22	25,465,388. 40	497,610. —	70,580,088. 95
		+ 50,000	— 544,800	— 25,100. 15	+ 638,575. 25	+ 233,931. 12	— 184,246. 50	—	+ 118,359. 72

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma	Gesetzliche Baarschaft	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courté échéance	Total	Noten- Zirkulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel- Schulden	Total
		Espèces ayant cours	Couvertures, billets suiv. art. 15 de la loi			Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	5,719,152. 95	11,379,235. 33	1,643,179. 11	18,741,567. 39	11,435,500	1,459,486. 74	128,000. —	13,022,986. 74
14	Banque du Commerce à Genève	7,401,496. 60	14,547,605. 25	40,423. 60	21,989,525. 45	15,235,850	3,032,940. 05	—	18,268,790. 05
16	Bank in Zürich	7,410,663. 01	12,865,202. 33	1,161,073. 46	21,436,938. 80	13,040,005	785,739. 12	—	13,825,789. 12
17	Bank in Basel	7,885,025. 90	16,749,378. 34	2,622,415. 30	27,256,819. 54	15,568,550	3,442,389. 65	—	19,010,939. 65
19	Banque de Genève	1,985,555. 30	9,535,038. 35	—	11,520,593. 65	4,497,200	3,447,379. 30	—	4,771,579. 30
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,304,812. 60	5,621,989. 07	27,299. 70	6,954,101. 37	3,013,400	538,551. 32	—	3,551,951. 32
Stand am 26. März Etat au 26 mars } 1892		* 31,706,706. 36	70,698,448. 67	5,494,391. 17	107,899,546. 20	62,790,550	9,533,186. 18	128,000. —	72,452,036. 18
		32,692,575. 46	70,580,088. 95	5,328,256. 32	108,600,920. 73	60,227,050	11,840,157. 44	128,000. —	72,195,207. 44
		— 985,869. 10	+ 118,359. 72	+ 166,134. 85	— 701,374. 53	+ 2,563,500	— 2,306,671. 26	—	— 256,328. 74

Diskonto am 2. April 1892, Lausanne 3½ %, Basel, Bern, Genf, St. Gallen und Zürich 3 %. — Escompte le 2 avril 1892, Lausanne 3½ %, Bâle, Berne, Genève, St-Gall et Zurich 3 %.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
23. März.	31. März.	23. März.	31. März.
österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.	österr. fl.
Metallbestand . . . 221,072,309	220,718,200	Noten-Circulation . . . 381,371,790	397,852,190
Wechsel:			
auf das Inland . . . 124,872,975	139,746,569	Kurzfall. Schnlden . . . 12,085,084	9,942,580
auf d. Ausland . . . 24,957,908	24,968,073		

Banque nationale de Belgique.

	24 mars.	31 mars.		24 mars.	31 mars.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique . . .	107,455,727	107,292,546	Circulat. de billets . . .	404,530,500	417,402,620
Portefeuille . . .	338,867,939	342,696,766	Comptes courants . . .	68,544,471	61,276,923

Télégrammes.

5 avril. Le langage secret pour télégrammes à Kotonon est temporairement interdit.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Schaffhausen wurde den Erben des am 13. März 1892 verstorbenen Herrn **Hermann Pfister**, Kaufmann, z. Spiegel, Inhaber der Firma **Pfister-Sommer** in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 24. März 1892 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Händen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Auforderung, ihre Rechte resp. Verbindlichkeiten bis zum 25. April 1892 beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich auf Folioformat anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweiskunden und beglaubigte Abschriften beizulegen und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 24. März 1892.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen.

(179)

Die Kanzlei:

R. Tanner.

Toggenburger Bank in Lichtensteig.**|Auszahlung der Dividende.**

Die Dividende für das achtundzwanzigste Geschäftsjahr (1891) ist von der Generalversammlung auf **Fr. 32.50** per Aktie festgesetzt worden.

Die betreffenden Coupons werden vom 25. März an bei unserer Kasse in Lichtensteig, in unserem Comptoir in St. Gallen und bei unseren Filialen in Rorschach und Wattwil eingelöst.

Im Weiteren findet die Auszahlung derselben vom 25. März an bis und mit dem 15. April bei dem Comptoir der Eidgenössischen Bank in Zürich, bei der Bank in Glarus und bei den Herren Zahn & Co in Basel statt. Die Coupons müssen mit Bordereau begleitet sein.

Lichtensteig, den 24. März 1892.

(174¹)

Die Bankdirektion.

Schweizerische Rheinsalinen.**Ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 21. April 1892, Vormittags 11 Uhr.

Hôtel Krone in Rheinfelden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1891;
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1891.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1892;
- 5) Erneuerungswahl der nach § 21 der Statuten ausscheidenden zwei Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisionsbericht sind auf unserem Verwaltungsbureau auf Saline Ryburg während der Zeit vom 12. bis 20. April zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der für die Theilnahme an der Generalversammlung erforderliche Ausweis kann geleistet werden:

bei der Aargauischen Bank in Aarau,
bei den Herren Ehinger & Co in Basel,
beim Basler Bankverein in Basel,
bei unserem Bureau auf Saline Ryburg.

Der Verwaltungsrath.

Bausteinfabrik Kaiseraugst.

Filiale der Schweizerischen Rheinsalinen.

I. Generalversammlung

Donnerstag, den 21. April 1892, Mittags 12 Uhr,

Hôtel Krone in Rheinfelden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes;
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren;
- 3) Antrag über Verteilung des Reingewinnes;
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

(H 1088 Q)

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Revisionsbericht sind auf unserem Verwaltungsbureau auf Saline Ryburg während der Zeit vom 12. bis 20. April zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

(178⁸)

Der Verwaltungsrath.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

EMPRUNT à PRIMES

de trois millions de francs

de 1887

DES COMMUNES FRIBOURGEOISES ET NAVIGATION

Onzième tirage au sort

(191)

opéré le 31 mars 1892

des obligations remboursables au 20 janvier 1893.

Sont sorties et remboursables avec les primes ci-après en sus du capital de 50 fr. et de l'intérêt différé de 1887 à 1892 de 9 fr. les obligations suivantes:

N° 7070, 12,000 fr. — N° 40994, 5000 fr.

Nos 188, 1452, 4422, 6160, 10287, 13618, 23347, 26231, 29716, 37616, 42909, chacun 1000 fr.

Obligations sorties sans primes et remboursables par 59 fr. (capital 50 fr., plus intérêt différé de 1887 à 1892 de 9 fr.):

Nos 188, 1152, 2150, 2555, 4087, 4622, 9041, 10064, 10180, 11016, 11628, 13056, 13533, 14180, 14838, 15389, 18369, 20646, 24188, 27003, 28041, 28482, 28636, 29125, 29198, 33262, 33453, 34653, 35155, 35715, 36108, 37958, 38560, 39413, 39484, 39836, 40193, 40523, 42122, 42295, 42929, 43346, 46441, 46738, 46982, 47149, 47267, 48239, 49553, 50671, 50683, 51784, 53265, 54116, 58548, 56791, 58401, 58971, 59080, 59358, 59448, 59890.

Sont sorties dans les tirages précédents et n'ont pas encore été présentées à l'encaissement les obligations suivantes:

Nos 25111, 25248	remboursables par fr.	51.50
» 25170	» » »	451.50
» 15594, 27703	» » »	54.50
» 13318, 16751	» » »	254.50
» 997, 2055, 14167, 25213, 31259	» » »	56. —
» 1287, 9382, 17441, 18750, 23056, 25677,	» » »	57.50
» 27490, 36774, 47045, 48154	» » »	257.50
» 2768, 6685, 14868, 22736, 27368, 49243	» » »	5057.50
» 14642	» » »	

Fribourg, le 31 mars 1892.

(A 70 F)

Caisse d'amortissement de la dette publique.

Neuer Schweizerischer Lloyd

Transport-Versicherungs-Gesellschaft Winterthur.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit in Gemässheit von § 20 der Statuten auf **Dienstag, den 26. April d. J.,** Vormittags 11 Uhr, zu der

neunten ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre unserer Gesellschaft in den Sitzungssaal des Lloyd-Gebäudes zur Behandlung nachfolgender Traktanden eingeladen:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über das neunte Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1891 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Ersatzwahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten, und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren.

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren werden vom 15. April d. J. an zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Geschäftsbüro aufgelegt.

Die Stimmkarten können unmittelbar vor Eröffnung der Versammlung, oder auch einige Tage vorher, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 31. März 1892.

(H 807 W)

Neuer Schweizerischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vizepräsident:

Der Direktor:

(190²)

Ed. Sulzer-Ziegler.

R. Panten.

Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.**Assemblée générale des actionnaires**

Jeu, di, 21 avril 1892, à 3 heures après-midi,

à l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts-de-Martel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pendant l'année 1891.
- 2^o Rapport des censeurs.
- 3^o Nomination des censeurs pour 1892.
- 4^o Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des censeurs, seront déposés au bureau de l'administration aux Ponts, à la disposition des actionnaires à partir du 12 avril prochain.

MM. les actionnaires auront droit, soit le jour de l'assemblée générale soit le dimanche, 24 avril 1892, sur présentation de leurs titres, à une course double Chaux-de-Fonds-Les Ponts ou vice-versa.

(189³)

Conseil d'administration.